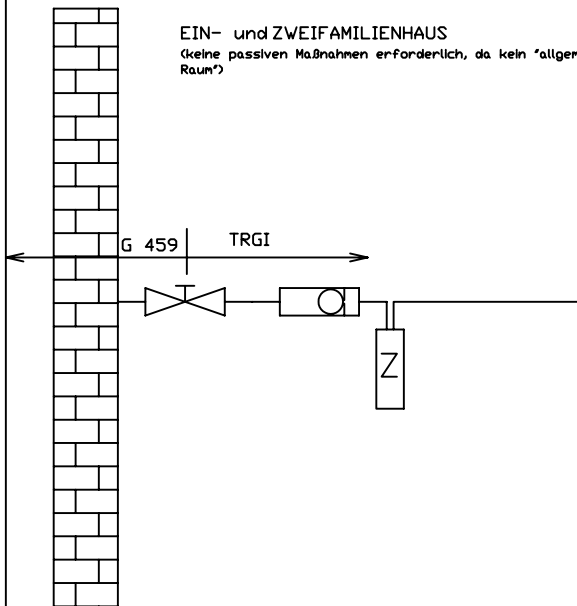


# Anschlußbedingungen für das Gebiet der Kernstadt, sowie für die Ortsteile Bonaforth, Wiershausen, Hedemünden, Oberode und Lippoldshausen

Gasart: H -Gas  
 Druck: < 25 mbar  
 Keine Hausdruckregler, keine Gas-Strömungswächter in der Anschlußleitung.

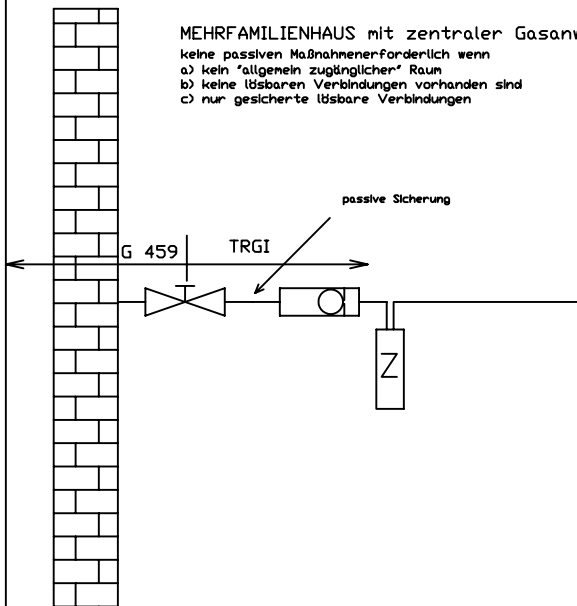
**EIN- und ZWEIFAMILIENHAUS**  
 (keine passiven Maßnahmen erforderlich, da kein "allgemein zugänglicher Raum")



Für das Gebiet der Versorgungsbetriebe Hann. Münden gilt:

- 1.) Keine Prüföffnungen in den Gasleitungen oder -armaturen.
- 2.) Lösbare Verbindungen sind zu vermeiden, sollten aus technischen Gründen lösbare Verbindungen notwendig werden, sind diese vorher mit den Versorgungsbetrieben abzustimmen, siehe Punkt 3.
- 3.) Die Sicherung lösbarer Verbindungen erfolgt durch Loctite® 2701 an den Gewindeflanken (nicht am Dichtungsmaterial). Andere Sicherungsmaßnahmen bedürfen der vorherigen Genehmigung durch die Versorgungsbetriebe Hann. Münden.
- 4.) In Ein- u. Zweifamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern mit zentraler Gasanwendung sind Gas-Strömungswächter unmittelbar hinter der HAE anzuordnen und bestimmungs- und lagegerecht einzubauen (siehe Schema).
- 5.) In Mehrfamilienhäusern mit Etagegasanwendung sind die Gas-Strömungswächter unmittelbar am Beginn der Einzelstränge anzuordnen und bestimmungs- und lagegerecht einzubauen (siehe Schema).
- 6.) In Mehrfamilienhäusern mit Etagegasanwendung und Hauptzähler, sowie Unterzählern ist ein Gas-Strömungswächter unmittelbar hinter der HEK und weitere Gas-Strömungswächter unmittelbar am Beginn der Einzelstränge anzuordnen und bestimmungs- und lagegerecht einzubauen.

**MEHRFAMILIENHAUS mit zentraler Gasanwendung**  
 keine passiven Maßnahmen erforderlich wenn  
 a) kein "allgemein zugänglicher" Raum  
 b) keine lösbaren Verbindungen vorhanden sind  
 c) nur gesicherte lösbare Verbindungen



**MEHRFAMILIENHAUS mit Etagegasanwendung**  
 keine passiven Maßnahmen erforderlich wenn  
 a) kein "allgemein zugänglicher" Raum  
 b) nur gesicherte lösbare Verbindungen

